

Abwechslungsreiches Programm

36. Oberpfälzer Zahnärztetag in Regensburg

„Grenzen verschieben – Zähne erhalten!“ So lautet das Schwerpunktthema des 36. Oberpfälzer Zahnärztetages, der vom 29. Juni bis 1. Juli im Universitätsklinikum Regensburg stattfindet und vom Zahnärztlichen Bezirksverband Oberpfalz in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum und dem Förderverein Fachgruppe Zahntechnik e.V. organisiert wird. Der diesjährige Schirmherr ist Prof. Dr. Wolfgang Buchalla, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Regensburg.

Wie jedes Jahr beginnt der Oberpfälzer Zahnärztetag mit einem Festakt, zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen sind. Dabei richtet sich der Blick traditionell über den Tellerrand der Zahnmedizin hinaus. Prof. Dr. Volker Busch wird den Festvortrag zum Thema „Alles nur Chemie? Die Neurobiologie der Liebe“ halten. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 29. Juni, um 18.30 Uhr im historischen Herzogssaal in Regensburg.

Das Programm am Freitag wendet sich hauptsächlich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, während am Samstag Vorträge für Zahnmediziner und -techniker stattfinden. Das zahnärztliche Programm beginnt am Freitag, 30. Juni, um 9 Uhr mit der Begrüßung. Danach geht es weiter mit einem Vortrag zum Thema „Antimikrobielle Verfahren in der PA – Möglichkeiten und Grenzen“ von PD Dr. Fabian Cieplik, Oberarzt an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Regensburg. Im Anschluss spricht Prof. Dr. Wolfgang Buchalla zum Thema „Grenzen verschieben und neue Grenzen ziehen bei der Kariesexkavation“. Nach einer kurzen Pause referiert PD Dr. Andreas Ender aus Zürich über das Thema „Grenzen verschieben mit CEREC“. Prof. Dr. Matthias Widbill, Oberarzt an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitäts-



tätsklinikum Regensburg, beschäftigt sich danach mit dem Thema „Alte Grenzen überschreiten – tief zerstörte Zähne erhalten!“. Weiter geht es mit dem Vortrag „Adhäsive Konzepte in der postendodontischen Versorgung“ von Prof. Dr. Kerstin Bitter aus Berlin. Am Nachmittag refe-

riert abschließend Prof. Dr. Sebastian Hahnel, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Universitätsklinikum Regensburg, zum Thema „Dos, Don’ts und Maybes in der Implantatprothetik“.

Vorträge für das Praxispersonal

Erstmals seit dem Ende der Corona-Pandemie bietet der ZBV Oberpfalz wieder Vorträge für das zahnärztliche Personal an. Das Programm beginnt am Freitag, 30. Juni, um 9 Uhr und beinhaltet mehrere interessante Vorträge zu den Themen QM, Kommunikation und PA.

Zum Abschluss des ersten Fortbildungstages lädt der Veranstalter zu einer Feier ein. Sie findet ab 18 Uhr bei schönem Wetter im Biergarten der Gaststätte „Kneitinger’s Hubertushöhe am Ziegetsberg“ in Regensburg statt, bei Regen im großen Festsaal.

Am Samstag gibt es Vorträge für Zahnmediziner und -techniker. Prof. Dr. Anne-Katrin Lühns aus Hannover und Prof. Dr. Roland Frankenberger aus Marburg werden den zweiten Fortbildungstag für Zahnärztinnen und Zahnärzte abrunden. Parallel halten PD Dr. Peter Gehrke und Zahntechniker Carsten Fischer einen Teamvortrag mit dem Titel „Implantatprothetik zwischen digitalem Anspruch und analoger Realität“, der sich gleichermaßen an Zahnärzte und -techniker wendet. Im Anschluss findet die Preisverleihung des Regensburger Förderpreises statt. Die Veranstaltung wird von einer Dentalausstellung begleitet.

INFOS UND ANMELDUNG

Ausführliche Informationen zum 36. Oberpfälzer Zahnärztetag finden Sie im Internet:

www.zbv-opf.de/oberpf-zahnaerztetag/anmeldung

Unter diesem Link können Sie sich auch anmelden. Für die Teilnahme werden 13 Fortbildungspunkte vergeben.



Redaktion